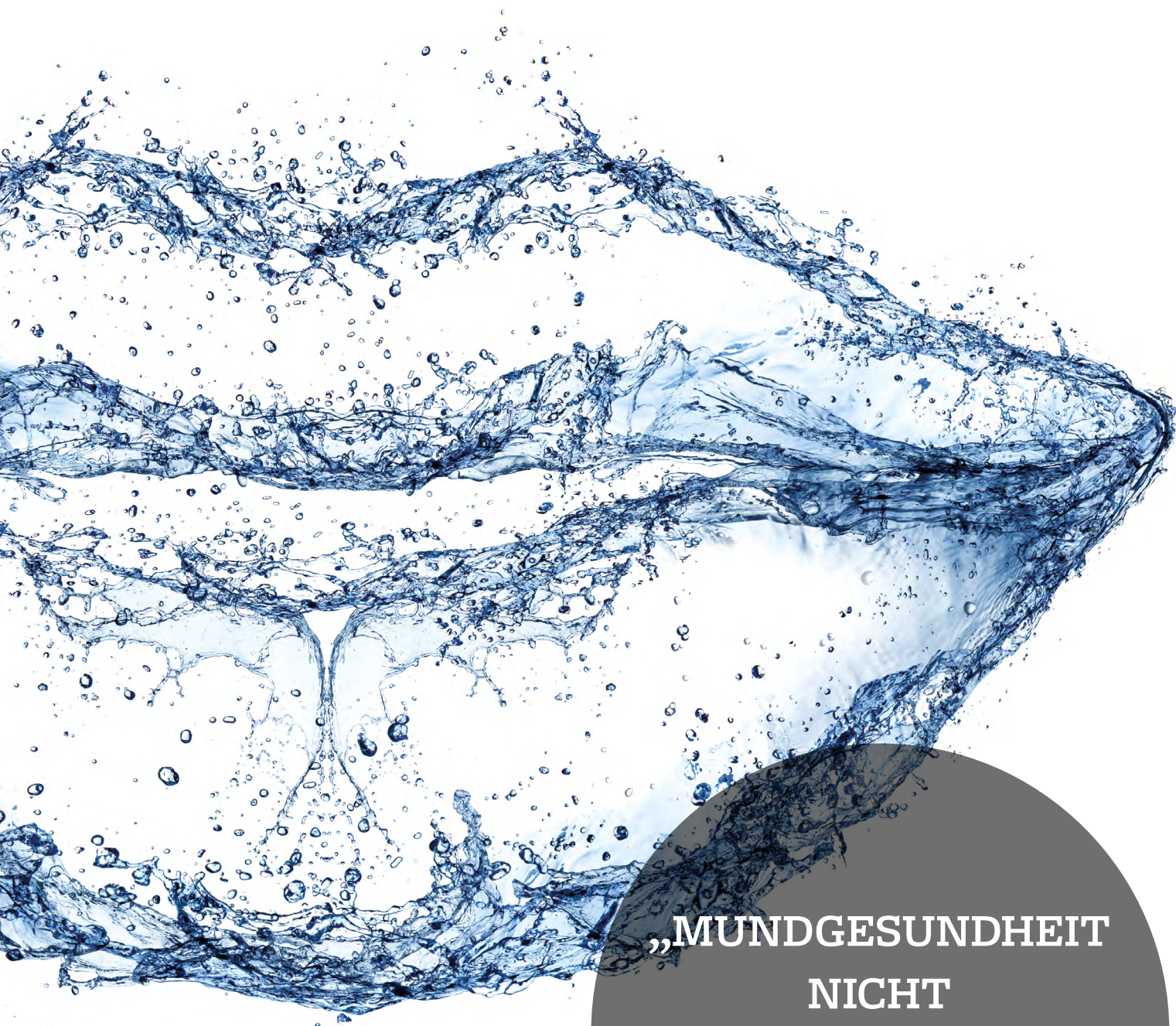


BZB^{plus}

Eine Publikation der BLZK und KZVB



**„MUNDGESUNDHEIT
NICHT
VERNACHLÄSSIGEN“**

Zahnarztpraxen bleiben trotz Corona offen –
Infektionsschutz gewährleistet



Duo Med INFO@DUO-MED.DE / WWW.DUO-MED.DE

Ihr Dental-Depot In Oberbayern Tel.: +049(0)8851 - 9401896

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume!
20 Neu- und Gebrauchtgeräte ständig auf Lager!

So sparen Sie richtig Geld !!!

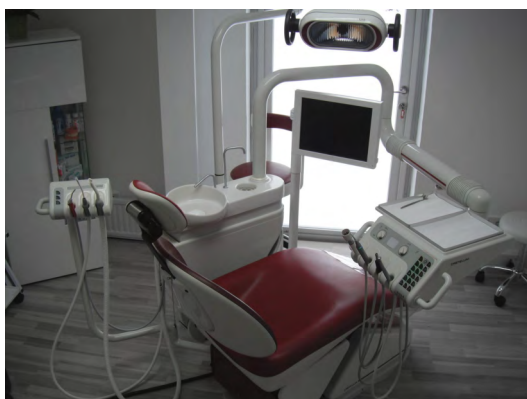
Steuerlich sofort absetzbar!

Wir sanieren Ihre Lieblings-Behandlungseinheit!

Gerne auch vor Ort - in Ihrer Praxis

Haben Sie Probleme bei der Ersatzteillieferung für Ihre Behandlungseinheit?
Scheuen Sie die Investition in eine Neuanschaffung?
Sie wollen auf gewohnten Komfort nicht verzichten?
Sie wollen Ihre Lieblingseinheit behalten?

Wir wünschen
unseren Kunden
»Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr«



*Alle Preise zzgl. ges. MwSt.
Techn. Daten u. Abb. können vom Original abweichen, Zwischenverkauf vorbehalten!

Modernisierung Ihrer Einheit ab 4.500,00 € + MwSt.
Überholte Einheiten, z.B. KaVo-Einheiten ab 8.500 € + MwSt.

Ersatzteilprobleme gehören nun der Vergangenheit an!

-- MÜSSEN SIE DIESES JAHR NOCH INVESTIEREN ?? --

Castellini Skema 5 NEU

mit Standardkonfiguration

Für weitere Infos kontaktieren Sie uns



ab nur 17.999 €
+ MwSt.

Natürlich sind auch individuelle Bestückungen der
Instrumente möglich, kontaktieren Sie uns einfach!

Siemens M1 Austauschaktion

Geralüberholte Siemens M1
für nur 16.500 € + MwSt.

Bei dieser Aktion nehmen wir Ihre alte Siemens M1
Behandlungseinheit für 3.500 € in Zahlung.

Somit kostet eine generalüberholte Siemens M1
Behandlungseinheit **nur noch 13.000 € + MwSt.**

-- SONDERAKTION -- SONDERAKTION -- SONDERAKTION -- SONDERAKTION -- SONDERAKTION --

Lieferung und Montage für die Behandlungseinheiten und Schränke deutschlandweit € 950,-- + MwSt.!

Unser Schwerpunkt liegt bei kostengünstiger Einrichtung. Selbstverständlich renovieren wir auch gerne Ihre komplette Praxis.

Sämtliche Handwerker wie Rigipsbauer, Bodenleger, Installateure und Elektriker etc. stehen Ihnen zur Verfügung.

Sonderanfertigungen, Aufrüstung, Veredelung. Wir sanieren ihre Einheit günstig - Gerne auch vor Ort.

Für weitere Angebote wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam oder fordern Sie unseren Katalog an:

E-Mail: info@duo-med.de · www.duo-med.de

Castellini Duo Med GmbH Kochel · Am Schwaigbach 10 · 82431 Kochel a. See ·

Tel.: +049 (0) 8851 - 9401896

Autorisierter
Castellini Fachhändler
Service und Reparatur



CASTELLINI

Antigentests: erhebliche Risiken für den Testenden



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„dürfen heißt nicht müssen“ – so lässt sich die Positionierung von BLZK und KZVB zu den Corona-Antigentests zusammenfassen. Obwohl Zahnärztinnen und Zahnärzte seit Kurzem befugt sind, solche Tests nur bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen und über die **KVB** abzurechnen, raten wir Ihnen aus mehreren Gründen davon ab. Der wichtigste: Es ist derzeit völlig unklar, was bei einem positiven Testergebnis einer getesteten Mitarbeiterin passiert. Das liegt an der unterschiedlichen lokalen Vorgehensweise der Gesundheitsämter in Bayern. Während zum Beispiel das Gesundheitsamt in Amberg trotz eines **nach** der Behandlung positiv getesteten Patienten keinerlei Grund zum Einschreiten sah, musste ein Kollege in Bayreuth wegen einer Covid-19-positiven Mitarbeiterin 14 Tage in Quarantäne. Die Praxis stand still – ohne staatliche Entschädigung!

Wenn Sie selbst Antigentests durchführen, müssen Sie in jedem Fall die komplette dafür vorgesehene Schutzkleidung tragen (wie in einem Testzentrum). Und damit wären wir beim zweiten Grund, der dagegenspricht: Die Testung bringt Risiken für den Testenden mit sich. Bemängelt das Gesundheitsamt die Schutz- und Hygienemaßnahmen bei der Durchführung, droht ebenfalls eine zweiwöchige Quarantäne für den testenden Zahnarzt.

Hinzu kommt: Die Vergütung für einen Antigentest beträgt 7 Euro! Wir halten diesen Betrag angesichts der Kosten für Verbrauchsmaterial und die nötige Schutzausrüstung für nicht ausreichend. Die Durchführung in Ihrer Praxis wäre also allenfalls ein Entgegenkommen gegenüber Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – mit bisher unkalkulierbaren Risiken und Nebenwirkungen! Solange es keine bayernweit einheitlichen Regeln für die Vorgehensweise der Gesundheitsämter gibt, raten wir Ihnen deshalb, die kostenlosen Corona-Tests besser in Testzentren und Arztpraxen durchführen zu lassen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Berger'.

Christian Berger
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Inhalt

Corona: Praxen bleiben offen	4
KZVB startet Virtinare	6
Neue KZVB-Fortbildungsbroschüre	7
LAGZ in der Pandemie	8
Umgang mit aggressiven Patienten	10
Schnell zum eHBA	11
Kostenstrukturhebungen	11
Fachkundebescheinigung beantragen	12
Patienteninformation zu Kreidezähnen	13
Spielerische Praxisplanung per App	14
eazf Fortbildungen	16
Abrechnung transparent	18
Impressum	19

„Mundgesundheit nicht

Zahnarztpraxen bleiben trotz Corona offen – Infektionsschutz gewährleistet

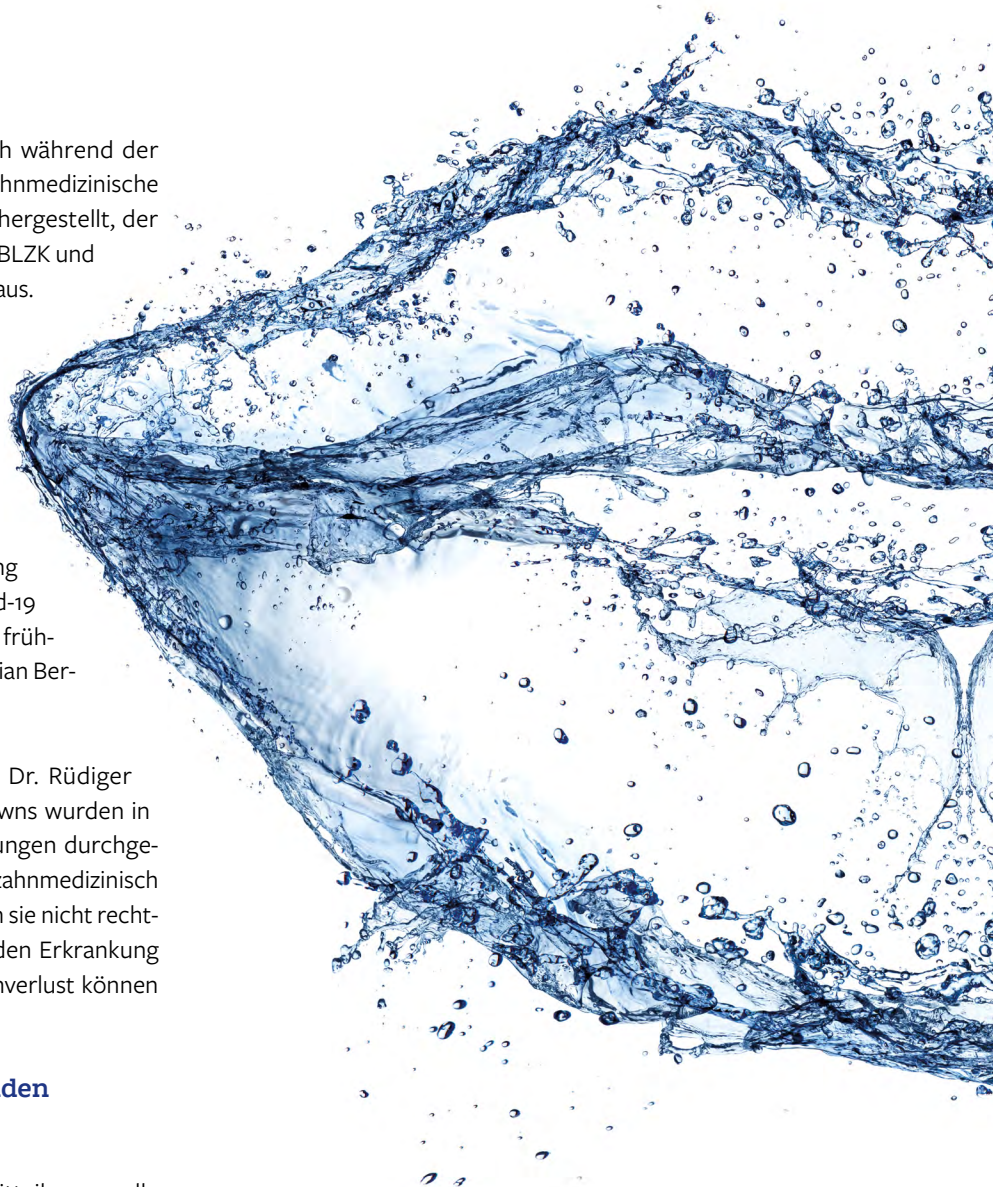
Die bayerischen Zahnarztpraxen bleiben auch während der zweiten Corona-Infektionswelle geöffnet, die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung ist weiterhin sichergestellt, der Infektionsschutz gewährleistet. Dafür sprechen BLZK und KZVB ihren Mitgliedern Dank und Anerkennung aus.

„Die Entscheidung darüber, welche Behandlung durchgeführt wird, treffen Zahnarzt und Patient gemeinsam. Gerade in Zeiten einer Pandemie sollten die Patienten ihre Mundgesundheit nicht vernachlässigen. Karies kennt kein Corona. Eine gesunde Mundschleimhaut beugt der Entstehung von Viruserkrankungen vor, zu denen auch Covid-19 zählt. Deshalb sollten Zahnfleischerkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt werden“, so Christian Berger, Präsident der BLZK.

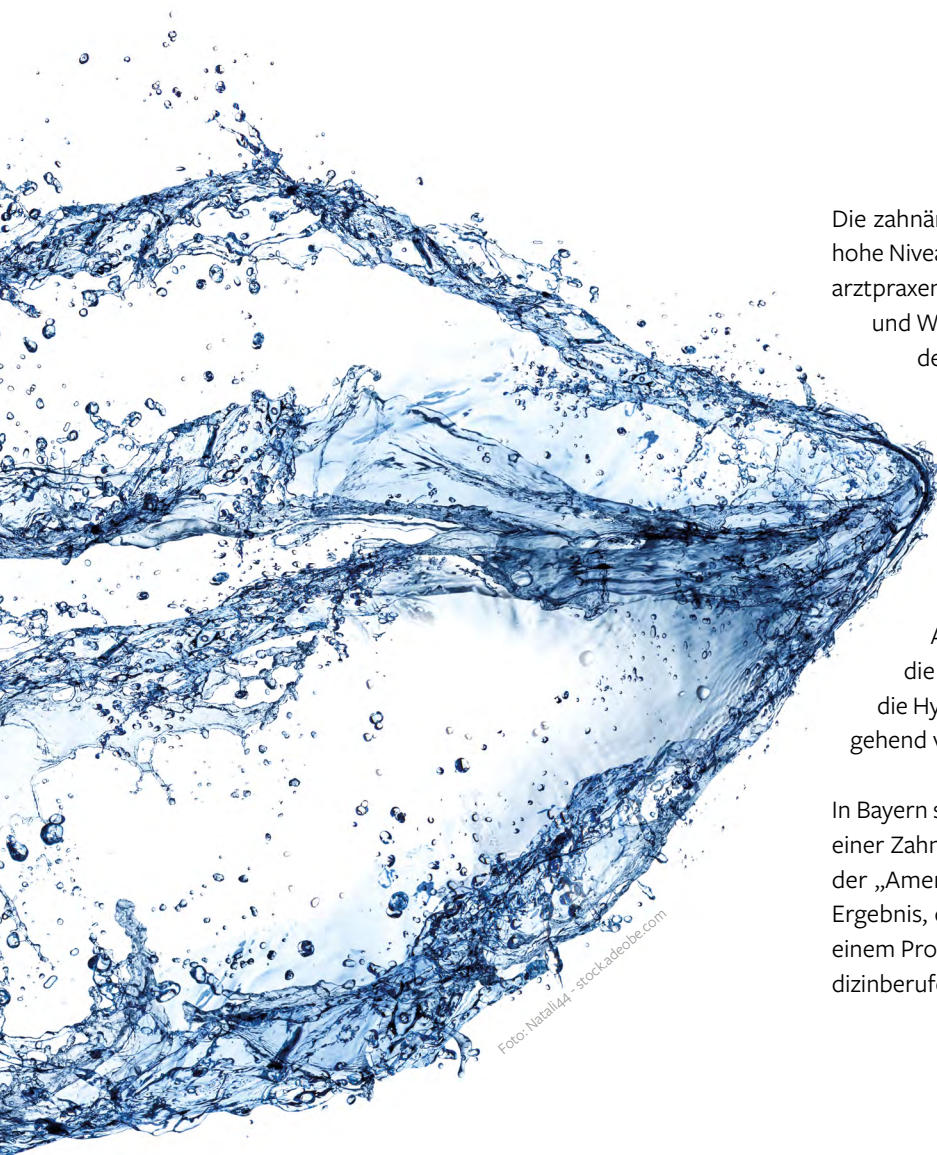
Der stellvertretende Vorsitzende der KZVB, Dr. Rüdiger Schott, ergänzt: „Während des ersten Lockdowns wurden in Bayern 650.000 weniger Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt als im gleichen Vorjahreszeitraum. Das ist zahnmedizinisch höchst bedenklich. Eine kleine Karies kann, wenn sie nicht rechtzeitig behandelt wird, zu einer schwerwiegenden Erkrankung werden. Wurzelbehandlungen oder sogar Zahnverlust können die Folge sein.“

„Corona darf nicht zu Kollateralschäden an Zähnen und Zahnfleisch führen“

KZVB und BLZK appellierten in einer Pressemitteilung an alle Patienten, die dieses Jahr noch nicht beim Zahnarzt waren, dies schnellstmöglich nachzuholen – auch mit Blick auf das lückenlos geführte Bonusheft. „Wir haben in den vergangenen Jahren große Erfolge bei der Verbesserung der Mundgesundheit erreicht. Corona darf nicht zu Kollateralschäden an Zähnen und Zahnfleisch führen“, betont Dr. Manfred Kinner, Mitglied des Vorstands der KZVB.



vernachlässigen“



Die zahnärztlichen Körperschaften verweisen zudem auf das hohe Niveau der Schutz- und Hygienemaßnahmen in den Zahnarztpraxen. Der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) wurden von den über 40.000 deutschen Zahnarztpraxen nur wenige Fälle mit einem positiven Testergebnis gemeldet. Laut BGW wurden bundesweit nur 39 Covid-19-Fälle als Berufskrankheit anerkannt (gegenüber 538 in der Humanmedizin und 4518 in Kliniken). Selbst in Norditalien und China wurden nur sehr wenige Infektionen bei zahnmedizinischem Personal und Zahnärzten festgestellt. Das zeigt: Auch als Covid-19 noch gar nicht bekannt war, haben die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung und die Hygienemaßnahmen Ansteckungen in den Praxen weitgehend verhindert.

In Bayern sind keine Fälle bekannt, bei denen sich ein Patient in einer Zahnarztpraxis infiziert hat. Hinweis: Eine aktuelle Studie der „American Dental Association“ kommt ebenfalls zu dem Ergebnis, dass die Infektionsrate in Zahnarztpraxen bei unter einem Prozent und damit deutlich unter denen in anderen Medizinberufen liegt.

Leo Hofmeier

INFEKTIONEN MELDEN

Zahnärzte oder Praxismitarbeiter, die vermuten, sich bei der Berufsausübung mit Covid-19 infiziert zu haben, werden gebeten, dies umgehend der KZVB mitzuteilen (vorstand@kzvb.de). Dies gilt auch für vorübergehende Praxisschließungen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf kzvb.de/coronavirus.



Vorhang auf für die Virtinare® Ihrer KZVB

Die beliebten Abrechnungsseminare der KZVB können derzeit pandemiebedingt nicht als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Stattdessen starten im Januar online-basierte, sogenannte virtuelle Seminare, oder kurz: Virtinare®!

Los geht's mit „Kompass zu den Festzuschüssen“, einer fünfteiligen, modularen Fortbildung zwischen 13. und 22. Januar, an denen Zahnärzte und Praxismitarbeiter per Livestream teilnehmen können. Besonders geeignet sind die Seminare für Assistenten und Berufsanfänger. Sie lernen das Festzuschussystem sowie die zugrundeliegenden Richtlinien zu verstehen und schaffen somit eine solide Grundlage für ihre künftige ZE-Abrechnung.

Jedes Modul dauert eine Stunde, kostet 20 Euro inkl. Skript und Zertifikat und es gibt pro Modul einen Fortbildungspunkt. Anmeldung und mehr Informationen demnächst auf kzvb.de.

TERMINE „KOMPASS ZU DEN FESTZUSCHÜSSEN“

Mi, 13. Januar, 18 bis 19 Uhr	Modul 1
Fr, 15. Januar, 13 bis 14 Uhr	Modul 2
Mi, 20. Januar, 13 bis 14 Uhr	Modul 3
Mi, 20. Januar, 18 bis 19 Uhr	Modul 4
Fr, 22. Januar, 13 bis 14 Uhr	Modul 5



Redaktion KZVB

Referenten der Virtinare sind Dr. Christian Öttl, Kerstin Salhoff, Barbara Zehetmeier und Corina Palmer (von links). Der KZVB-Vorstand wird vertreten durch Dr. Manfred Kinner.

Regional kostenlos praxisnah

Neue Fortbildungsbroschüre der KZVB



Mit ihrem Fortbildungskonzept unterstützt die KZVB die Ehrenamtsträger bei ihrer Arbeit für die Kollegen vor Ort.

Die Corona-Pandemie hat das zahnärztliche Fortbildungsgeschehen zeitweise komplett zum Erliegen gebracht. Doch inzwischen herrscht nicht nur bei der eazf, dem Fortbildungsinstitut der BLZK, wieder rege Betriebsamkeit (wir berichteten).

Auch die KZVB bietet ab sofort wieder ihre beliebten Fortbildungen an – natürlich ebenso wie die eazf unter strikter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen. Jeder Veranstalter muss dafür Sorge tragen und gegenüber der KZVB bestätigen, dass die von ihm organisierte Fortbildung den aktuellen Hygienebestimmungen entspricht.

Das Prinzip bleibt dagegen unverändert: Die KZVB bietet kostenlose, wohnortnahe Seminare rund um die vertragszahnärztliche Tätigkeit. Gleichzeitig unterstützt die KZVB damit die Ehrenamtsträger an der Basis (zum Beispiel Obleute und Leiter von Qualitätszirkeln und Fortbildungskreisen) bei ihrer Arbeit für die Kollegen.

Das Besondere am Fortbildungskonzept der KZVB: Die Referenten kommen zu den Zahnärzten. Falls sich ein Vertragszahnarzt für ein oder mehrere Themen interessiert, kann er sich an einen Obmann, einen Fortbildungskreis oder an seine Bezirksstelle wenden und diese animieren, eine Fortbildung in ihre Region zu holen.

Dieser Ausgabe des BZBplus liegt eine Themenübersicht bei. Sie steht auch online auf: kzvb.de > Praxisführung > Fortbildung

Dort finden Sie auch zahlreiche weitere Infos zur vertragszahnärztlichen Fortbildung.

ho

DIE BROSCHÜRE ONLINE



kzvb.de/fileadmin/user_upload/Fortbildung/Fortbildungsprogramm_2021.pdf

LAGZ: erfolgreich durchs Pandemie-Jahr



Zielgruppenansprache gelang mit etablierten und außergewöhnlichen Aktionen

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen zieht die bayrische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ) in diesem Jahr eine positive Bilanz.

Das SARS-CoV-2-Virus bremste zwar die Gruppenprophylaxe in Schulen und Kindertagesstätten ab März aus, die Aktionsprogramme „Löwenzahn“ und „Seelöwe“ verzeichneten aber nur geringfügige Einbußen. Viele Einrichtungen beteiligten sich trotz generell erschwelter Arbeitsbedingungen rege an der Sammelaktion. Für den Tag der Zahngesundheit, der nicht wie sonst als großes Kinderfest gefeiert werden konnte, ließ sich die LAGZ eine witzige Alternative einfallen: Einen Film, in dem das Maskottchen Dentulus eine mundgesunde Reise durch Bayern unternimmt. Auch das neue Grundschulwerk wurde in diesem Jahr ausgetüftelt und überzeugt mit der Kombination aus digitalen und analogen Inhalten. „Wir haben das Beste aus der schwierigen Situation gemacht“, resümiert Dr. Brigitte Hermann, Vorsitzende der LAGZ Bayern.



Dreharbeiten in der Praxis von Dr. Jennifer Hey (l.) im unterfränkischen Massbach. Hier erfuhr Dentulus, wie eine Fissurenversiegelung seine Backenzähne schützt. Praxismitarbeiterin Svenja hielt Pfötchen.

Gut gebrüllt, Löwe – und Seelöwe

Die laut Hermann „überraschend guten“ Ergebnisse der Aktionen „Löwenzahn“ und „Seelöwe“ sowie deren Äquivalente für Fördereinrichtungen, „Löwenzahn plus“ und „Seelöwe plus“, dokumentierten, dass viele Kinder auch in diesem Jahr nachweislich beim Zahnarzt waren. Das lässt sich an der Zahl der von Schulen und Kindertagesstätten zurückgeschickten Löwenzahnkarten und Seelöwenaufklebern ablesen: Jeder Stempel auf einer Sammelkarte steht für einen Besuch beim Zahnarzt. Demnach war mindestens jedes fünfte Grundschulkind in Bayern mindestens einmal bei der Kontrolluntersuchung. Dass 92 Prozent aller Kitas an der Aktion „Seelöwe“ teilnahmen, ist für die LAGZ-Vorsitzende ein Indiz dafür, dass Goldie als Botschafterin für gesunde Zähne präsent war.

Gruppenprophylaxe neu gedacht

Nach dem Lockdown im Frühjahr verschickte die LAGZ Pakete mit Zahnbürsten und Zahnpasten an die LAGZ-Zahnärzte, die sie wiederum an Einrichtungen weitergaben, um die über viele Jahre etablierten Kontakte aufrechtzuerhalten. „Die Gruppenprophylaxe brachliegen zu lassen, würde einen erheblichen volkswirtschaftlichen Schaden generieren und darüber hinaus Kinder aus sozial schwachen Familien benachteiligen“, erklärt LAGZ-Geschäftsführerin Dr. Annette Muschler. Diese Botschaft, verbunden mit wichtigen Verhaltensregeln zur Hygiene, gab die LAGZ den Patenzahnärzten zum Schulstart an die Hand.

Ein Werk, das alle anspricht

Corona-konforme digitale Unterrichtsmethoden enthält auch das neue Grundschulwerk, das die Mitglieder des Material- und Medienausschusses während des ersten Lockdowns erarbeitet haben. Es dient den LAGZ-Zahnärzten als Arbeitsvorlage für den Gruppenprophylaxe-Unterricht in der Grundschule. Die Themen sind nach Jahrgangsstufe sortiert und geben Orientierungshilfen für die altersgerechte Ansprache. Bei der Konzeption wurde auch berücksichtigt, dass immer mehr Kinder mit Migrations-

hintergrund und mangelnden Deutschkenntnissen in den Klassen sitzen. Auch deshalb enthält das Grundschriftwerk eine Fülle von Fotos, Abbildungen, Filmen und interaktiven Arbeitsblättern. Alle Inhalte sind in einem Ringbuch zusammengefasst und auf CD gebrannt.

Die goldene Zahnbürste geht an...

Digitales Neuland beschritt die LAGZ im Sommer: Um den „Tag der Zahngesundheit“ nicht ersatzlos ausfallen zu lassen, ließ der Programmausschuss der LAGZ einen Film mit dem Patenier Dentulus in der Hauptrolle produzieren. Ein Moderator und YouTuber schlüpfte in das schweißtreibende Kostüm des Zahnlöwen, der auf seinem Roadtrip in und auf zum Teil abenteuerlichen fahrbaren Untersätzen alle bayerischen Regierungsbezirke besuchte. Dort traf Dentulus LAGZ-Zahnärzte, die Themen wie die zahngesunde Ernährung, die Fissurenversiegelung oder das richtige Verhalten bei einem Zahnunfall erläuterten. Sogar Gesundheitsministerin Melanie Huml und Kultusminister Michael Piazolo standen dem Löwen Rede und Antwort.

„Dentulus auf den Spuren der Zahngesundheit“ war als Lehrfilm für den Gesundheitsunterricht in Grundschulen oder zur lehrreichen Unterhaltung in den Wartezimmern von Zahnarztpraxen gedacht. Um die Bewerbung des Films kümmerte sich Dentulus höchstpersönlich und zwar auf seinen neuen Accounts auf Facebook und Instagram. Mit Erfolg: Der Film wurde bis heute rund 3000 Mal auf YouTube angeklickt.

Fortbildung im Pandemie-Modus

Mit deutlich weniger Teilnehmern und unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln fanden im Oktober zwei Fortbildungswochenenden für LAGZ-Zahnärzte in Herrsching statt. Unter dem Motto „Gut serviert ist halb gewonnen“ vermittelten die Fachreferenten Methoden und Inhalte der Gruppenprophylaxe sowie Tipps und Tricks zur zielgruppen-

gerechten Ansprache. Obwohl laut der LAGZ-Vorsitzenden Hermann die „familiäre Stimmung“ unter den Kontaktbeschränkungen litt, war die Resonanz insgesamt sehr positiv. Hermann hofft nun, dass die Patenzahnärzte die neugewonnenen Erkenntnisse bald mit frischer Motivation in den Klassenzimmern umsetzen können.

Katharina Kapfer
LAGZ Bayern

Neu in der Schule: die gelbe
Sammelbox für die gestempelten Löwenkarten.



Auch Drohnen kamen bei den Dreharbeiten zum Einsatz: Dentulus und sein kleiner Bruder auf dem Weg zum nächsten LAGZ-Zahnarzt, hier per Boot über den Kirchsee in Oberbayern.



Löwe Dentulus in Leo DiCaprio-Pose bei der Fahrt über den Kirchsee in Oberbayern, einem der Drehorte des Lehrfilms „Dentulus auf den Spuren der Zahngesundheit“.

Umgang mit aggressiven Patienten

Gewaltprävention und Deeskalation

Erste internationale Studien deuten darauf hin, dass Zahnärzte sowie zahnmedizinisches Personal vermehrt Aggressionen seitens der Patienten erfahren – von Beleidigungen bis hin zu tätlichen Angriffen. Vor dem Hintergrund dieser Realität schadet es nicht, sich mit der Prävention und Deeskalation von Konflikten auseinanderzusetzen und auch das Praxispersonal entsprechend zu sensibilisieren.

Gutes Gefühl für brenzlige Situationen

Mithilfe einer umsichtigen Kommunikation lassen sich in vielen Fällen schwerwiegende Konflikte vermeiden. Eine empathische Herangehensweise hilft, das Gegenüber einzuschätzen und zu verstehen, um angemessen zu reagieren. Bei

manchen Menschen löst beispielsweise Unsicherheit eine aggressive Grundstimmung aus – etwa, wenn sie sich nicht ausreichend informiert fühlen. Hier kann eine proaktive Aufklärung über die weiteren Schritte der Behandlung das Konfliktpotenzial verringern.

Wer sein Gegenüber aufmerksam „liest“, nimmt außerdem frühzeitig Warnsignale in der Mimik und Körpersprache des Gegenübers wahr, etwa zusammengezogene Augenbrauen oder eine aggressive Körperhaltung.

Vor dem Ernstfall üben

Einen „Notfallplan“ zu erstellen und ihn Schritt für Schritt durchzugehen, kann ein Gefühl von Sicherheit vermitteln und

hilft, im Ernstfall schneller zu reagieren. Nicht umsonst sind in vielen Gewaltpräventionsseminaren Rollenspiele das Mittel der Wahl: Sie helfen den Teilnehmern, sich in die Situation zu versetzen und Deeskalationsmaßnahmen in einer sicheren Umgebung anzuwenden. Hilfreich können „Wenn – dann“-Gedankenstützen sein, zum Beispiel: „Wenn der Patient persönlich ausfallend wird, verweise ich ihn höflich, aber bestimmt der Praxis.“

Zur Entwicklung eines Notfallplans können auch organisatorische Maßnahmen gehören, beispielsweise dafür sorgen, dass die Mitarbeiterinnen am Empfang nicht für längere Zeit alleine mit Patienten in der Praxis sind.

Regina Levenshtein



Schnell zum eHBA

Tipps und Hinweise

Täglich treffen viele Briefe mit den ausgefüllten Datenbögen zum elektronischen Heilberufsausweis bei der Mitgliederverwaltung der BLZK ein. Das Verfahren schreitet gut voran. Viele bayerische Zahnärztinnen und Zahnärzte haben bereits ihren eHBA erhalten.

Tipps zur Bearbeitung

Damit auch Sie möglichst schnell den eHBA bekommen, nachfolgend einige Tipps, die auf den Erfahrungen bei der BLZK und Antragsbearbeitung beim Vertrauensdiensteanbieter beruhen:

- Bitte vergessen Sie die Unterschrift auf dem Antrag nicht.



So sah die Aussendung der BLZK zum eHBA aus.

- Prüfen Sie den Datenbogen auf Vollständigkeit (z.B. Vornamen gemäß Ihrem Ausweis), und tragen Sie etwaige Korrekturen ein.
- Achten Sie darauf, dass alle Einträge leserlich geschrieben sind.
- Und das Wichtigste zum bevorstehenden Jahresende: Senden Sie Ihren Datenbogen zeitnah an die BLZK zurück.

Jeder vollständig und richtig ausgefüllte Datenbogen wird schnellstmöglich bearbeitet.

Redaktion BLZK

Kostenstrukturerhebungen in Zahnarztpraxen

Das Statistische Bundesamt erhebt auf der Grundlage des Gesetzes über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) stichprobenartig alle vier Jahre eine Kostenstruktur bei fünf Prozent aller Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Praxen von psychologischen Psychotherapeuten. Ergebnis der Erhebungen ist die Darstellung der Zusammensetzung von erwirtschaftetem Umsatz, Einnahmen und dem dafür erforderlichen Aufwand der Praxen.

Seit Oktober 2020 erhalten die auskunftspflichtigen Praxen vom statistischen Bundesamt die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen, der dann innerhalb einer Frist von vier Wochen ausgefüllt werden muss. Gemäß § 5 Abs. 1 KoStrukStatG besteht für die Erhebung eine Auskunftspflicht.

Erste Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung liegen 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraums vor.

Redaktion BLZK



Zum PDF-Download der Kostenstruktur für Zahnarztpraxen 2015

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/Publikationen/Downloads-Dienstleistungen-Kostenstruktur/fb-kostenstruktur-zahnarztpraxen-0020010.pdf?__blob=publicationFile%2099

Fachkundebescheinigung beantragen

Beantragung nur bis fünf Jahre nach Kursbesuch möglich – alle Infos online

Sie haben eine aufbauende oder neue Fachkunde, wie zum Beispiel Digitale Volumentomographie (DVT), erworben? Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Fachkundebescheinigung innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist von **fünf Jahren** zu beantragen. Andernfalls kann Ihnen keine Bescheinigung mehr ausgestellt werden. Sind Sie in Bayern als Zahnarzt gemeldet, ist die BLZK für die Ausstellung Ihrer Fachkundebescheinigung zuständig.

Um Ihre Fachkundebescheinigung auszustellen, benötigt die BLZK je nach Anwendungsgebiet unterschiedliche Unterlagen: Zeugnisse, Fachkundenachweise etc. – alles in amtlich beglaubigter Kopie. Welche Unterlagen und welche Formulare in Ihrem individuellen Fall notwendig sind, erfahren Sie auf der Themenseite blzk.de/fachkunde. Die Formulare können digital ausgefüllt, ausgedruckt und zusammen mit den weiteren Unterlagen

auf dem Postweg bei der BLZK eingereicht werden.

Für folgende Gebiete können Sie eine Fachkundebescheinigung beantragen:

- Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels (FK1) (bei Zahnmedizinstudium außerhalb Deutschlands)
- Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen (FK2)
- Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung (FK3)
- Digitale Volumentomographie (FK4)

Bitte verwenden Sie für die Beantragung aller Fachkunden bei der BLZK ausschließlich die Formulare der BLZK-Website.

Anhand dieser Tabelle können Sie prüfen, über welche Fachkunde Sie verfügen – je nachdem, wo und zu welchem Zeitpunkt Sie Ihren Abschluss gemacht haben.

Anwendungsgebiete der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder der Zahnmedizin“	Staats-examen in Deutschland vor 2006	Staats-examen in Deutschland ab 2006	Studienabschluss im Ausland, mit deutscher Approbation oder Berufserlaubnis nach §13 ZHG
Fachkunde 1 Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels	✓	✓	✗
Fachkunde 2 Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen	✓	✗	✗
Fachkunde 3 Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung	✓	✗	✗
Fachkunde 4 Weitergehende Techniken (z. B. digitale Volumentomografie)	✗	✗	✗

Grafik: BLZK

- ✓ Fachkunde vorhanden
- ✗ Fachkunde muss in einem gesonderten Kurs erworben werden, sofern diese angewendet werden soll. Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde 2, 3 und 4 ist immer die Fachkunde 1.

Claudia Vierheller
Referat Strahlenschutz der BLZK

ZUM REFERAT STRAHLENSCHUTZ



blzk.de/fachkunde

KONTAKT

Referat Strahlenschutz der BLZK
E-Mail: strahlenschutz@blzk.de
Telefon: 089 230211-344

Neue Patienteninformation zu Kreidezähnen

Wissen im Hosentaschenformat



Foto: BLZK

Das neue Pocket ist ab sofort im BLZK-Shop erhältlich.

Das Thema Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH), umgangssprachlich „Kreidezähne“ genannt, gewinnt in der Kinderzahnheilkunde immer mehr an Bedeutung. Laut der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) weisen knapp 30 Prozent der Zwölfjährigen mindestens einen Zahn mit MIH-Befund auf – bei den meisten handelt es sich um leichtere Verläufe der Erkrankung.

Alles Wesentliche zu Kreidezähnen auf einen Blick

Diese Statistik hat die BLZK zum Anlass genommen, das Thema Kreidezähne in ihrer neuen Pocket-Reihe aufzugreifen. Im praktischen Hosentaschenformat finden Eltern die wichtigsten Informationen zu Kreidezähnen übersichtlich und einfach erklärt. Zum Beispiel erfahren sie, was Kreidezähne sind, wie sie entstehen und wie sie behandelt werden können.

Für weiterführende Informationen werden sie auf die Patienten-seite der BLZK zahn.de verwiesen. Kurzlinks und QR-Codes führen Leser schnell und einfach direkt zu den passenden Seiten. Zahnärztinnen und Zahnärzte können das handliche Pocket im Wartezimmer auslegen oder den Eltern beim Beratungsgespräch zur Information mit nach Hause geben.

So bekommen Sie das neue Pocket

Sie möchten das Pocket „Kreidezähne“ in Ihrer Praxis nutzen? Ab sofort können Sie es im Online-Shop der BLZK unter shop.blzk.de bestellen – 50 Exemplare kosten 9 Euro inklusive Versandkosten. Zu diesen Konditionen ist auch das erste Pocket aus der Reihe zum Thema „Professionelle Zahnreinigung“ im Online-Shop erhältlich. Im Doppel sind sie noch günstiger: Ein Paket mit je 50 Exemplaren der beiden Pockets erhalten Sie für 14 Euro inklusive Versandkosten. Im Online-Shop finden Sie auch Ansichtsexemplare der Pockets als PDF zum kostenlosen Herunterladen.

Nina Prell

Referat Patienten- und Versorgungsforschung der BLZK

DAS NEUE POCKET IM ONLINE-SHOP DER BLZK



shop.blzk.de

Fit für die Niederlassung?

Spielerische Praxisplanung per App

Von Controlling bis Recruiting: In dem Aufbauimulator „Praxisraum – spielend selbständig“ können Spieler die Facetten des Praxisalltags in vereinfachter Form anhand einer fiktiven Arztpraxis spielerisch erkunden. Selbstverständlich kann eine

solche Simulation niemals die komplette Praxisrealität abbilden, sondern lediglich zum Kennenlernen von Aspekten dienen. Entwickelt wurde die App „Praxisraum“ vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi).

Praxis neu gründen oder übernehmen?

Nach erfolgreicher Installation der kostenfreien App auf dem Smartphone können Spieler zunächst aus insgesamt zwölf verschiedenen Avataren ihr Konterfei aussuchen. Der Avatar einer Beraterin führt in Form von Dialogfeldern durch das Spiel und gibt Tipps zur Praxisplanung. Daneben lassen sich über den gelben Informations-Button gezielt Hinweise einholen.

Im nächsten Schritt entscheiden Sie sich, ob Sie eine neue Praxis gründen oder eine bestehende übernehmen wollen. Dazu stehen drei verschiedene Praxen zur Auswahl, die sich in der Umgebung (ländlich, Vorstadt oder Stadtmitte), der Flexibilität sowie im Mietpreis unterscheiden. Je nach Praxis wird bei Gründung oder Übernahme außerdem ein bestimmter Geldbetrag fällig. Der Anfangskredit beträgt 6.000 Euro.

Ressourcen und Mitarbeiter managen

Als nächstes steht eine Einkaufstour auf dem Programm, denn die neue Praxis soll eingerichtet werden mit medizinischem sowie nicht-medizinischen Inventar und nicht zuletzt auch Deko.

Auch die Tätigkeit als Arbeitgeber lernen Spieler kennen, wenn es ans Einstellen und Fortbilden von Praxismitarbeitern und das Planen von Sprechstundenzeiten und Teambesprechungen geht. Sind diese Entscheidungen getroffen, öffnet sich die



Das Spiel „Praxisraum“ ist als kostenlose App für Android- und iOS-Smartphones erhältlich.



Auch das Einrichten der Praxis inklusive Wartezimmer ist Teil des Spiels.



Spielwelt und die Spieler können sich anhand von Wischbewegungen durch die virtuelle Praxis bewegen, die sich gemäß den Entscheidungen der Spieler entsprechend verändert.

Über die blauen Buttons rechts auf dem Spielfeld lassen sich unterschiedliche Aspekte des Praxislebens aufrufen und steuern: Warteraum, Patientenakten, Controlling, Abrechnungszeitraum (immer drei Spieltage), Kooperation (Eröffnung einer Gemeinschaftspraxis möglich!), Investitionen und Achievements. Letztere sorgen für kleine Erfolgserlebnisse: Spieler bekommen kleine Auszeichnungen in der App, wenn sie beispielsweise hundert Patienten behandelt oder die Effizienz aller Praxisräume um 15 Prozent optimiert haben. Auch Highscores lassen sich erzielen!

Um ein möglichst realistisches Gefühl für das Zeitmanagement zu vermitteln, laufen

die Tage im Spiel in Echtzeit ab – je nach Tageszeit bekommen Spieler auch Hinweise, wenn angesichts des fortgeschrittenen Praxistags manche Aktionen zeitlich nicht mehr zu empfehlen sind.

Komplexität der Praxisführung spielerisch vermittelt

Insgesamt vermittelt die Praxis-Simulation ein gutes Gefühl für die Komplexität des Praxismanagements und die unterschiedlichen Erfolgsfaktoren, die für eine erfolgreiche Praxisführung jongliert werden müssen. Das Planspiel steht im Apple-Store (für iPhones) sowie im Google Playstore (für Android-Smartphones) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Regina Levenshtein

MEHR ZUM SPIEL „PRAXISRAUM“

INFOS UND KOSTENLOSER DOWNLOAD



www.praxisraum.de

ZI-VIDEO ZUM SPIEL AUF YOUTUBE



Die Abläufe stellen eine Simulation dar und sind nicht unmittelbar auf die Praxisrealität zu übertragen.

www.youtube.com/watch?v=uGQ7AWZ2uQQ&feature=emb_title

Fortbildungen

KURS	THEMA/REFERENT	DATUM, ORT	€	PKT	FÜR WEN?
W60016-4	Axiographie: Instrumentelle Bewegungs- und Kondylenpositionsanalyse Dr. Wolf-Dieter Seeher	Fr/Sa, 4/5. Dezember München Akademie	850	22	ZA
W60433-2	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz der BLZK - BuS-Dienst Matthias Hajek	Mi, 9. Dezember, 14 Uhr München Flößergasse	275	5	ZA
W70508	Parodontaltherapie - Ein minimalinvasives Behandlungskonzept Dr. Dirk Vasel	Sa, 12. Dezember, 9 Uhr Nürnberg Akademie	345	8	ZA, ZMF, DH
X61025	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Regina Kraus	Fr/Sa, 15./16. Januar 2021 München Flößergasse	450	16	ZA, ZMV, PM, QMB
X61033	Kann man Parodontitis „gesundessen“? - Auswirkungen von gesunder Ernährung auf den Zahnhalteapparat Dr. Eva Meierhöfer	Mi, 20. Januar, 9 Uhr München Akademie	365	8	ZA, ZAH/ZFA, ZMF, ZMP, DH
X61716-1	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA Dr. Christian Öttl	Mi, 20. Januar, 10 Uhr München Akademie	95	0	ZAH/ZFA
X71035	Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen - Basiskurs Dr. Nina Psenicka	Fr, 22. Januar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	495	11	ZÄ
X61035	Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss Prof. Dr. Jürgen Manhart	Fr/Sa, 22./23. Januar München Akademie	875	21	ZA
X71038	Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen - Aufbaukurs Dr. Nina Psenicka	Sa, 23. Januar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	495	11	ZÄ
X61718	Grundlagen der Mikrobiologie und des Hygienemanagements Marina Nörr-Müller	Di, 26. Januar, 9 Uhr München Akademie	365	0	ZAH/ZFA, ZMV, PM, ZMF, ZMP, DH, QMB
X61719	Hygiene-Update - Ist ihr Hygienemanagement auf dem aktuellen Stand? Marina Nörr-Müller	Mi, 27. Januar, 9 Uhr München Akademie	365	0	ZAH/ZFA, ZMV, PM, ZMF, ZMP, DH, QMB
X71043-1	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Dr. Moritz Kipping	Mi, 27. Januar, 10 Uhr Nürnberg Akademie	95	3	ZA
X61043	Präventionskonzept Arbeitsschutz: Ersts Schulung BuS-Dienst Matthias Hajek	Mi, 27. Januar, 14 Uhr München Akademie	300	6	ZA
X11810	9. Winterfortbildung des VFwZ verschiedene Dozenten	Do-Sa, 28. - 30. Januar Kitzbühel Hotel Kitzhof	1.100	21	ZA
X81740	6. Bayerischer Zahnärzte-Unternehmer-Tag Thomas Wolf, Thomas Kroth, Daniela Dihsmailer, Erwin Markowsky	Sa, 30. Januar, 9 Uhr München Akademie	95	7	ZA, PM, Ä
X71053	Diagnostik von Veränderungen an Zunge, Mundschleimhaut und Gesicht Dr. Eva Meierhöfer	Mi, 3. Februar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	365	8	ZA, ZAH/ZFA, ZMF, ZMP, DH
X61053	KIEFER.release: Entspannung des Kausystems in der Zahnarztpraxis (Basiskurs) Simonetta Ballabeni	Mi, 3. Februar, 9 Uhr München Flößergasse	375	11	ZA, ZAH/ZFA, ZMF, ZMP, DH
X61053b	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Dr. Christian Öttl	Mi, 3. Februar, 10 Uhr München Akademie	95	3	ZA
X71682	Qualitätsmanagementbeauftragte/r eazf Marina Nörr-Müller, Dora M. von Bülow, Brigitte Kenzel, Ria Röpfl	4. - 12. Februar Nürnberg Akademie	850	32	ZAH/ZFA, ZMV, PM, QMB
X81760	Update 2021 für Zahnmedizinische Verwaltungsassistenten/-innen und Praxismanager/-innen Irmgard Marischler, Marina Nörr-Müller	Sa, 6. Februar, 9:30 Uhr München Flößergasse	125	7	ZMV, PM, QMB
X71063	Moderne Implantatprothetik - Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung Dr. Friedemann Petschelt	Mi, 10. Februar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	495	11	ZA
X71723-1	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA Dr. Moritz Kipping	Mi, 10. Februar, 10 Uhr Nürnberg Akademie	95	0	ZAH/ZFA
X61063	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz der BLZK - BuS-Dienst Matthias Hajek	Mi, 10. Februar, 14 Uhr München Flößergasse	175	6	ZA
X51721	Abrechnung Compact - Modul 1: Kons./Chirurgie (KCH) Irmgard Marischler	Fr, 12. Februar, 9 Uhr Regensburg Seminarzentrum	365	8	ZAH/ZFA, ZMV, PM
X61068	Craniomandibulären Dysfunktionen: Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien Gert Groot Landweer	Sa, 13. Februar, 9 Uhr München Akademie	495	11	ZA
X71725	Praktische Umsetzung der PZR - Einsteigerkurs Sabine Deutsch, Karin Schwengsbier	Mi, 17. Februar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	375	0	ZAH/ZFA
X71726	ZMF/DH News - Up to date Sabine Deutsch	Do, 18. Februar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	365	0	ZMF, ZMP
X71727	Grundlagen der Mikrobiologie und des Hygienemanagements Marina Nörr-Müller	Di, 23. Februar, 9 Uhr Nürnberg Akademie	365	0	ZAH/ZFA, ZMV, PM, ZMF, ZMP, DH, QMB

Praxismanager/-in eazf

Berufsbegleitende Weiterqualifizierung

■ München ■ Nürnberg

www.aufstiegsfortbildungen.info



**Jetzt anmelden:
Januar 2021 in Nürnberg**

Kursinhalte

Die Weiterqualifizierung der eazf soll die Teilnehmer befähigen, Praxisinhaber in unternehmerischen Bereichen zu unterstützen und eigenverantwortlich Personal-, Führungs- und Managementaufgaben zu übernehmen. Praxismanager/-innen leisten so in besonderer Weise ihren Beitrag zum Erfolg der Zahnarztpraxis. Die Weiterqualifizierung „Praxismanager/-in eazf“ ist daher in Konzeption und Inhalten speziell auf die Belange von Zahnarztpraxen ausgerichtet.

In den Lehrgang integriert ist die Prüfung zur/zum „Qualitätsmanagementbeauftragte/-n eazf“ (QMB).

- Betriebswirtschaft in der Zahnarztpraxis
- Finanzierung, Liquiditätssicherung, Factoring
- Praxiscontrolling und Leistungskalkulation
- Beschaffungswesen, Materialwirtschaft
- Praxismarketing und Entwicklung einer Praxismarke
- Personalmanagement und -führung, Ausbildungswesen
- Die besondere Rolle der/des Praxismanager/-in als Führungskraft („Sandwichposition“)
- Qualitätsmanagement (mit Abschlusszertifikat QMB)
- Hygienemanagement und Arbeitssicherheit
- Arbeits- und Vertragsrecht
- Praxisformen und Arzthaftung
- Patientenführung und Beschwerdemanagement
- Kommunikation und Gesprächsführung

Die Teilnehmerzahl je Kurs ist auf 18 Personen beschränkt, um ein intensives Lernen zu ermöglichen. Wir legen auf aktuelles Fachwissen und auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Dozenten großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Dozenten zusammen.

Dauer der Weiterqualifizierung

Die berufsbegleitende Weiterqualifizierung dauert insgesamt sechs Monate. In München wird die Weiterqualifizierung jährlich von Oktober bis März angeboten. In Nürnberg findet der Lehrgang jährlich von Januar bis Juni statt.

Zulassungsvoraussetzungen/Anmeldeunterlagen

Die Weiterqualifizierung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zahnarztpraxen mit Berufserfahrung im Bereich Verwaltung (Empfehlung: mindestens 2 Jahre). Besonders eignet sich der Lehrgang als Weiterqualifizierung für ZMV. Es können auch fachfremde Mitarbeiter/-innen mit Verwaltungsbezug oder Mitarbeiter/-innen aus Arztpraxen am Lehrgang teilnehmen.

Prüfung und Zertifikat

Die Abschlussprüfung wird vor einem Prüfungsausschuss der eazf abgelegt. Die Prüfung ist in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil gegliedert. Der mündliche Teil besteht aus einem fächerübergreifenden Prüfgespräch und einem Kurzvortrag zu einem frei gewähltem Thema mit Bezug zur beruflichen Tätigkeit, das in Heimarbeit ausgearbeitet wird. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/-innen den Abschluss „Praxismanager/-in eazf“ einschließlich eines Abschlusszeugnisses mit den in der Weiterqualifizierung erbrachten Leistungsnachweisen.

In die Weiterqualifizierung integriert ist der Abschluss „Qualitätsmanagementbeauftragte/-r eazf“. Das Abschlusszertifikat erwerben die Teilnehmer/-innen während des Lehrgangs im Rahmen einer gesonderten Wissenskontrolle.

Kurs- und Prüfungsgebühren

Die Kursgebühr für diese Weiterqualifizierung beträgt € 2.750,00. Die Zahlung der Kursgebühr kann ohne Mehrkosten in monatlichen Raten erfolgen. In der Kursgebühr sind digitale Kursunterlagen sowie Erfrischungsgetränke und Kaffee enthalten. Nach Eingang der geforderten Unterlagen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung bzw. Rechnung und Informationen zu Kursablauf und Terminen. Die Kosten für die Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der eazf betragen € 350,00.

Weiterführende Qualifikation

Zur Erweiterung der beruflichen Qualifikation empfehlen wir die Weiterqualifizierung „Datenschutzbeauftragte/-r eazf (DSB)“. Informationen hierzu finden Sie unter www.aufstiegsfortbildungen.info.

**QMB-Abschluss ist im
Lehrgang integriert!**



Ansprechpartnerin

Kerstin Sigllechner
Tel.: 089 230211462
Fax: 089 230211406

eazf GmbH

Fallstraße 34 Tel.: 089 230211462
81369 München Fax: 089 230211406
www.eazf.de E-Mail: info@eazf.de

Abrechnung transparent

Gewährung von Rabatten

Seit Einführung des Antikorruptionsgesetzes 2016 stellt sich immer wieder die Frage, wie der Zahnarzt und das Dentallabor mit Rabatten umgehen können, ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. Natürlich sind gewährte Rabatte nur dann interessant, wenn man diese im Rahmen der Rechtsbeziehung zu Dritten für sich behalten darf. Was das Rechtsverhältnis zwischen Zahnarzt und Patient betrifft, ist die Rechtslage eindeutig: Gemäß § 9 Abs. 1 GOZ darf der Zahnarzt dem Patienten nur die tatsächlich entstandenen Kosten für zahntechnische Leistungen in Rechnung stellen. Dies gilt auch für den vertragszahnärztlichen Bereich. Laut Bema dürfen nur die tatsächlich entstandenen Kosten weitergegeben werden. Gewährt das Dentallabor dem Zahnarzt einen Rabatt, handelt es sich für den Zahnarzt also nur um einen durchlaufenden Posten, da damit keine Gewinne erzielt werden dürfen.

Werden gewährte Rabatte gegenüber demjenigen, der die Kosten zu tragen hat, also Patient oder Krankenkasse, nicht weitergegeben, stellt dies einen Betrug dar, der strafrechtlich verfolgt werden kann. Der Patient bzw. der Kostenträger geht aufgrund der Rechtslage in § 9 GOZ bzw. Bema davon aus, dass auch nur die tatsächlich entstandenen Kosten berechnet werden. Wenn der Zahnarzt dem Dritten gegenüber, also dem Patienten, den ge-

währten Rabatt nicht bekannt macht und diesen nicht weitergibt, liegt möglicherweise eine Täuschungshandlung vor, die Grundlage für eine ungerechtfertigte Zahlung ist.

Ebenso strafbar macht sich das Dentallabor oder Fräszentrum, wenn diese am Betrug eines Zahnarztes beteiligt sind. Dies kann beispielsweise dadurch erfolgen, wenn keine Rabatte in der entsprechenden Rechnung gewährt werden, sondern hierfür eine monatliche „Sammelrechnung“ verwendet wird. Hierfür drohen neben der Bestrafung wegen Betrugs auch eine Verurteilung wegen der Korruptionstatbestände §§ 299a und 299b Strafgesetzbuch (StGB). Nach dem Zivilrecht ist eine Vereinbarung zwischen Zahnarzt und Dentallabor oder Fräszentrum, den Rabatt zu verbergen, unwirksam, da Abzugsvereinbarungen, die nicht an den Patienten oder an die Krankenkasse weitergegeben werden als sittenwidrig angesehen werden (OLG Frankfurt a. M. vom 16.02.2001, Az.: 24 U 128/99).

Etwas anderes gilt für sogenannte Skonti. Skonto ist ein Preisnachlass, der dem Käufer oder Besteller bei Zahlung innerhalb einer bestimmten Frist eingeräumt wird. Eine Verkehrssitte oder allgemeiner Handelsbrauch, der den Schuldner zum Skontoabzug berechtigt, besteht nicht.

Erforderlich ist vielmehr eine entsprechende Vereinbarung. Liegt diese vor, muss das Skonto in der Rechnung nicht ausgewiesen werden. Der Einbehalt eines vereinbarten Skontos von drei Prozent für die unverzügliche Begleichung einer Rechnung ist somit zulässig (vgl. OLG Koblenz, Beschluss vom 23. September 2004, Az: 10 U 90/04). Ebenso ist diese Regelung im BMV-Z enthalten. Hier heißt es im § 23 Abs. 2a wie folgt:

„Mit der Abrechnung der Bema-Teile 1 bis 5 bestätigt der Vertragszahnarzt, dass die abgerechneten Leistungen nach Maßgabe des § 9 dieses Vertrages persönlich erbracht worden sind und dass die Abrechnung sachlich richtig ist. Die Bestätigung beinhaltet auch, dass

- a) die abgerechneten Material- und Laborkosten der gewerblichen Laboratorien tatsächlich entstanden sind und dass er Rückvergütungen, wie Preisnachlässe, Rabatte, Umsatzbeteiligungen, Bonifikationen und rückvergütungsgleiche Gewinnbeteiligungen **mit Ausnahme von Barzahlungsrabatten** an die Krankenkasse weitergibt.“

Ramona Kalhofer
KZVB-Projektgruppe
Abrechnungswissen

KZVB-ÜBERWEISUNGSTERMINE 2021

MONAT	ABBUCHUNG VOM KONTO DER KZVB	WOCHENTAG	ARBEITSTAGE BIS MONATS-ENDE
Januar	25.01.2021	Montag	4
Februar	23.02.2021	Dienstag	3
März	25.03.2021	Donnerstag	4
April	26.04.2021	Montag	4
Mai	25.05.2021	Dienstag	4
Juni	25.06.2021	Freitag	3
Juli	26.07.2021	Montag	4
August	25.08.2021	Mittwoch	4
September	24.09.2021	Freitag	4
Oktober	25.10.2021	Montag	4
November	25.11.2021	Donnerstag	3
Dezember	22.12.2021	Mittwoch	5

IMPRESSUM

BZBplus
Eine Publikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK)
und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB)

HERAUSGEBER:

KZVB
vertreten durch
den Vorstand
Christian Berger
Dr. Rüdiger Schott
Dr. Manfred Kinner
Fallstraße 34
81369 München

BLZK
vertreten durch
den Präsidenten
Christian Berger
Flößergasse 1
81369 München

REDAKTION

KZVB: Leo Hofmeier (lh), Tobias Horner (ho)
BLZK: Isolde M. Th. Kohl (ik), Regina Levenshtein (rl),
Thomas A. Seehuber (tas)
Tel.: 089 72401-161, Fax: -276, E-Mail: presse@kzvb.de

VERLAG UND ANZEIGENDISPOSITION

teamwork media GmbH, Hauptstraße 1, 86925 Fuchstal
Inhaber: Deutscher Ärzteverlag GmbH, Köln (100%)
Katharina Schäferle, Tel.: 08243 9692-16,
E-Mail: k.schaeferle@teamwork-media.de

VERANTWORTLICH (V.i.S.d.P.):

Titelseite, Inhaltsverzeichnis, KZVB-Beiträge,
gemeinsame Beiträge von KZVB und BLZK: Christian Berger
BLZK-Beiträge: Christian Berger

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL (V.i.S.d.P.)

Uwe Gösling (teamwork media GmbH)

VERBREITETE AUFLAGE

10.600

DRUCK

Gotteswinter und Aumaier GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München

ERSCHEINUNGSTERMIN DER NÄCHSTEN AUSGABE

22. Januar 2021

BEILAGEN DIESER AUSGABE

eazf, KZVB-Fortbildungen 2021

TITELBILD

Natali44 - stock.adobe.com

Vorschau auf die nächste Ausgabe des BZB



**Thermoviskoses
Bulk-Fill-Komposit**
Klinische Falldarstellungen

**Zahnmediziner setzen
auf Qualität**
Neuer Bericht der BZÄK

Das schwarze Loch
Krankenkassen erwarten
Milliardendefizit